

JOSEF LANG

Das baskische Labyrinth

Unterdrückung und Widerstand in Euskadi

2., erweiterte Auflage

isp-Verlag

Studienbibliothek zur Geschichte Arbeiterbewegung Zürich	77.2,00 <hr/> 0040
---	-----------------------

Die nationale und soziale Bewegung im spanischen Baskenland unter dem Franquismus (1937 - 1977)

Vorwort	11
Voraussetzungen und Hintergründe	19
Die Geschichte Euskadis bis 1937	19
Die wirtschaftliche, soziale und demographische Entwicklung unter dem Franquismus	31
Die sozialen Klassen	51
Vier soziologische Phänomene	62
Die nationale und soziale Bewegung	75
Die Jahre der Niederlage (1937 - 1959)	75
Die baskische Politik in den Kriegsjahren (1937 - 1945)	75
Die Jahre der Hoffnung (1945 - 1947)	82
Die Falle des Kalten Krieges (1947 - 1952)	98
Der Niedergang der alten und das Entstehen neuer Organisationen (1952 - 1959)	107
Der Aufbruch (1960 - 1970)	127
Die baskische Arbeiterbewegung in den 60er Jahren	127
Aufstieg und Höhepunkt der ETA (1960 - 1970)	144
Der Burgos Prozess	177
Klerus, Kultur, PNV und der Neue Widerstand	194
Die Offensive (1971 - 1977)	213
Von Burgos zum Attentat gegen Carrero Blanco (1971 - 1973)	213
Vom Tode Carreros zu dem Francos (1974/1975)	232
Franquismus ohne Franco (1975 - 1977)	242
20 Schlußthesen	255
Anmerkungen	268
Bibliographie	298
Abkürzungen und baskische Eigennamen	317
Euskadi 1977 - 1983: Kein Bruch mit dem Franquismus ...	321
Einige polemische Vorbemerkungen	323
Wirtschaft und Bevölkerung	326
Gesellschaftliches	331
Parteien und ETA	348
Die Krise der Arbeiterbewegung	366
Chronologie der Autonomie	374
Anmerkungen	380
Bibliographie	386
Euskadi 1983-1988: Staatsraison oder Volksrecht?	393
Spanische Staatsraison oder baskisches Volksrecht	395
Höhepunkt und Spaltung des alten Nationalismus	401
Das Phänomen Herri Batasuna	407
Die ETA und der bewaffnete Kampf	415
Die PSOE gegen die Basken	421
NATO-Abstimmung und Unabhängigkeitsforderung	427
Bibliographie	429